

Das Zeppelin Museum feiert den Lotto-Museumspreis mit freiem Eintritt am 30.11.2024 & 1.12.2024

Der Lotto-Museumspreis würdigt die herausragende Arbeit nichtstaatlicher Museen und wird seit 2015 einmal jährlich gemeinsam von der Lotto Baden-Württemberg und dem Museumsverband Baden-Württemberg vergeben. Das Zeppelin Museum feiert den diesjährigen Hauptpreis des Lotto-Museumspreises mit freiem Eintritt: Lotto Baden-Württemberg lädt alle Besucher*innen am 30. November ab 14 Uhr und am 1. Dezember ganztägig zu freiem Eintritt und kostenlosen Führungen ein.

Kunst, Technik und regionale Kulturgeschichte – damit konnten die beiden Gewinner des Lotto-Museumspreises Baden-Württemberg in diesem Jahr überzeugen. Der mit 30.000 Euro dotierte Hauptpreis geht an das Zeppelin Museum Friedrichshafen, den eXtra-Preis und damit 15.000 Euro erhält das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg. Mehr als 50 Museen aus dem Südwesten hatten sich für die mit insgesamt 45.000 Euro dotierte Auszeichnung beworben. Der Lotto-Museumspreis wird jährlich von Lotto Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Museumsverband Baden-Württemberg vergeben und würdigt die herausragende Museumsarbeit im Land.

Im denkmalgeschützten Gebäude des Hafenbahnhofs in Friedrichshafen beherbergt das Zeppelin Museum nicht nur die weltweit größte und bedeutendste Sammlung zur Geschichte der Luftfahrt, sondern auch eine Kunstsammlung, die die großen Meister aus Süddeutschland vom Mittelalter bis zur Neuzeit umfasst. Damit gelingt es dem Zeppelin Museum Kunst- und Technikgeschichte sowie gesellschaftliche aktuelle Themen zu verbinden und mittels innovativer Ausstellungen und Vermittlungsformate einem breiten Publikum neue Perspektiven zu eröffnen.

Am Wochenende der Verleihung lädt Lotto Baden-Württemberg alle Besucher*innen zu freiem Eintritt und kostenlosen Führungen ein.

Samstag, 30. November 2024

- 14.30 Uhr Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel
- 14.30 Uhr Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand
- 14.30 Uhr Zeppelingsgeschichte

Sonntag, 1. Dezember 2024

- 11.00 Uhr Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel
- 14.00 Uhr Technik und Kunst
- 15.00 Uhr Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand

Presseinformation

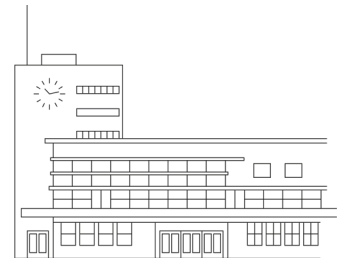
15.11.2024

Pressekontakt

Linda Kühnle

presse@zeppelin-museum.de

+49 (0) 7541 3801-21



Zeppelin Museum Friedrichshafen

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

#zeppelinmuseum

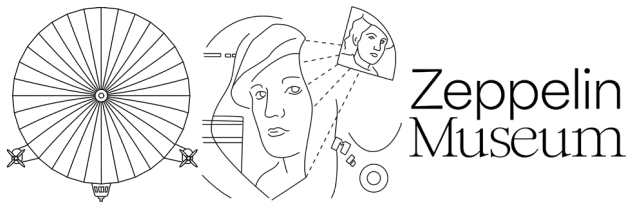
Öffnungszeiten

Mai-Oktober:

Mo-So, 9-17 Uhr

November-April:

Di-So, 10-17 Uhr



Die Führungen im Überblick

Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand

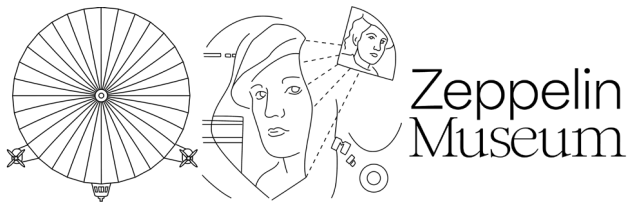
Was ist Raubkunst? Dieser brisanten Frage stellt sich das Zeppelin Museum in seiner Ausstellung *Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand*. Die Führung arbeitet die Geschichten hinter den Kunstwerken auf und macht ihre Rücken und verborgenen Informationen sichtbar: Woher kommen die gotischen Skulpturen, barocken Malereien und Meisterwerke der Klassischen Moderne? Interessierte begeben sich auf eine Reise durch die Vergangenheit der Kunstsammlung des Zeppelin Museums und tauchen in Sammler*innen- und Händler*innennetzwerke rund um den Bodensee ein.

- **Detektivische Provenienzforschung:** Teilnehmer*innen erfahren, wie das Zeppelin Museum die Herkunft seiner Werke der Kunstsammlung entschlüsselt.
- **Geschichten von Sammler*innen:** Schicksale von Sammler*innen werden sichtbar und die Geschichten von geraubten oder verlagerten Kunstwerken sowie Hetzaktionen der Nationalsozialist*innen gegen die Moderne Kunst beleuchtet.
- **Regionale Bezüge:** Kritisch betrachtet die Führung Friedrichshafen und den Bodensee als Rückzugsort ehemaliger NS-Größen sowie als Knotenpunkt ausgeklügelter Händler*innennetzwerke zwischen Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel

Eskapismus, Erfolgsstreben, Exploration: Warum, wie oder in welchen Kontexten spielt der Mensch? Wie wird er gespielt und wie werden Protagonist*innen in Spielen dargestellt? Die Ausstellung *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel* befasst sich im Zeppelin Museum Friedrichshafen mit dem Phänomen des Spiels als Kulturmedium zur Gegenwartsflucht und Immersion.

Die Wechsellausstellung erforscht Spielräume von Identität und untersucht, wie Spiele Machtverhältnisse zwischen Propaganda, Krieg und Widerstand widerspiegeln sowie ihren Beitrag zur Zukunftsgestaltung und Entstehung neuer Gemeinschaften. Zeppelinspiele aus der eigenen Techniksammlung vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart werden Werken zeitgenössischer Künstler*innen sowie Gamingklassikern von Spielbrett bis Konsole gegenübergestellt und kritisch eingeordnet. Ganz im Stil von Rollenspielen entscheiden sich Besucher*innen für einen von fünf Charakteren – Entdecker*in, Wissenschaftler*in, Journalist*in, Hacker*in oder Kind – dessen Auswahl ihren Rundgang durch die Ausstellung beeinflusst.



Zeppelingsgeschichte: Zeitreise ins Jahr 1936

Bei diesem geführten Rundgang durch das Zeppelin Museum Friedrichshafen begeben sich Besucher*innen auf eine Zeitreise ins Jahr 1936, in die Ära der Zeppeline. Sie betreten über das sogenannte Fallreep die originalgetreu rekonstruierten Passagierräume der legendären LZ 129 Hindenburg und erleben die Geschichte der Luftschiffahrt hautnah.

- **Originalgetreue Teilrekonstruktion:** Beim Wandeln in den teilrekonstruierten Passagierräumen der LZ 129 Hindenburg erfahren Besucher*innen, wie lange ein*e gewöhnliche*r Arbeiter*in sparen musste, um sich eine Fahrt mit dem Luxusliner der Lüfte leisten zu können, wie lange eine Überfahrt nach Amerika dauerte und vieles mehr.
- **Technik- und Kulturgeschichte:** Ein weiterer Schwerpunkt der Führung sind Luftschiffe im Kontext der nationalen und internationalen Technik- und Kulturgeschichte.

Technik und Kunst im Überblick

Kunst trifft Technik am Ufer des Bodensees: In dieser Führung lernen Teilnehmer*innen das Zeppelin Museum als Zwei-Sparten-Haus kennen. Im bauhausgetreuen Hafenbahnhof vereint das Museum die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschiffahrt mit einer Kunstsammlung, die die großen Meister aus Süddeutschland vom Mittelalter bis zur Neuzeit umfasst. Im Rahmen der Entdeckungsreise durch die Dauerausstellungen des Zeppelin Museums erfahren Teilnehmer*innen darüber hinaus, welche Rolle Friedrichshafen in der nationalen sowie regionalen Kunst- und Technikgeschichte zuteilwurde.

- **Technikgeschichte:** Im Rahmen der Führung begeben sich Interessierte auf eine Zeitreise in die Ära der Zeppeline. Sie erfahren, wie ein Zeppelin aufgebaut ist, welche physikalischen Gesetze seiner Technik zugrunde liegen und wie sich der Aufbau von Luftschiffen im Laufe der Zeit veränderte. Zusätzlich wird erläutert, wie der Zeppelin aus Friedrichshafen vom ersten interkontinental operierenden zivilen Luftfahrzeug zum militärischen Gerät, Propagandainstrument, Symbol utopischer Zukunftsszenarien, zu einem Mythos und einer Ikone der Populärkultur wurde.
- **Kunstgeschichte:** Was ist Raubkunst? Seit Jahren stellen sich Museen diese brisante Frage. Das Zeppelin Museum ist keine Ausnahme und arbeitet seit 2016 in detektivischer Forschungsarbeit die bewegten Geschichten seiner Kunstwerke auf. Die Kunstaussstellung des Zeppelin Museums macht Schicksale von Sammler*innen sichtbar, beleuchtet die Geschichte von geraubten oder verlagerten Kunstwerken und unterzieht Friedrichshafen und den Bodensee einer kritischen Betrachtung als Rückzugsort ehemaliger NS-Größen sowie als Knotenpunkt ausgeklügelter Händler*innennetzwerke.